

## Wir helfen Lena

Lena ist 6 Jahre alt, zart gebaut, blinzelt sie durch ihre Brille. Lernt man das kleine Mädchen kennen, entsteht schnell das Bedürfnis, ihr zu helfen. Denn Lena verzaubert jeden mit ihrem Lächeln. Sie hat eben ein Elfengesicht, zierlich und mit Stupsnase. Das haben Kinder mit dem Williams-Beuren-Syndrom häufig. Doch leider ist es nicht nur das. Lena ist körperlich und geistig schwerstbehindert. Ein Gendefekt, ein schwerer Herzfehler, halbseitige Spastik und das Tragen von Cochlearimplantaten, machen sie zu dem besonderen Kind der Familie Thedran. Zwischen den beiden gesunden Söhnen



Louis und Leon kommt Lena zu früh auf die Welt und verändert das Leben der Bergener Familie. Jeder Tag ist eine Herausforderung. Kraft, Geduld und Hilfe der Familie, vor allem aber Hoffnung und Zuversicht sind nötig. Denn Hoffnung ist berechtigt.

Nach vielen Operationen lernte Lenas Mutti Kati während Reha-Maßnahmen andere betroffene Kinder kennen. Ihnen konnte mit einer Delphintherapie im Ausland geholfen werden. Lena steht auf der

Warteliste für so eine zweiwöchige Therapie. 15.000 Euro kostet die Chance, die Spastik des Mädchens zu lösen, allein laufen zu können und die linke Hand zu benutzen. Eine unbezahlbare Summe für die fünfköpfige Familie. Daher haben sich Lenas Eltern entschlossen, die Aktion „Wir helfen Lena“ ins Leben zu rufen. Das ganze Jahr 2014 über wollen sie versuchen, mit verschiedenen Aktivitäten, Geld für ihre Tochter zu sammeln. Seit dem 1. Advent 2013 läuft der Spendenaufruf. Einige Rügener Firmen wie



Sektor 7 aus Sassnitz, HOCO-Möbel Samtens, IFA- Ferienpark Binz, Rügen TV, Gastro-service Offermann Sellin und das Toyota Autohaus Bergen unterstützen Lena bereits.

Eine der größten Spenden kam im Februar vom Verein „Kinderlachen 009“. Die Mitstreiterinnen um die Putbuser Ärztin Antje Coordt spendeten 666 Euro. Gemäß ihrer Philosophie helfen sie kranken und benachteiligten Kindern auf der ganzen Welt. Und als Inselverein sind sie natürlich ganz nah dran an den Schicksalen vor Ort. Nachdem sich Antje Coordt ein Bild über das Krank-

heitsbild von Lena gemacht hat und das aufgeweckte Mädchen live erlebte, steht für sie eins fest; bei Lena ist viel Potenzial, körperliche und geistige Fortschritte zu machen. So kann Lena nach einer Hörförderung nach nur vier Wochen allein ihren Einhandrollstuhl fahren. Ein Riesenschritt und Ansporn, weiter Geld zu sammeln. Eine Delfintherapie kann Lenas Weg sein, ein selbstständigeres Leben zu führen. In diesem Jahr soll sie eingeschult werden.



Der derzeitige Spendenstand beträgt 3821 Euro. Mit einer Spende, egal wie hoch, kann jeder Hoffnungsträger für Lena, dem Mädchen mit dem Elfengesicht, werden.

Mehr Informationen unter [www.lena-helfen.de](http://www.lena-helfen.de) und in der Mediathek von Rügen TV.

ANZEIGE

# 20%

## Rabatt\*



Kerstin Luckau

**🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl**

Störtebekerstraße 31  
18528 Bergen auf Rügen  
Tel. 0 38 38 / 2 43 82  
[www.zooshop-luckau.de](http://www.zooshop-luckau.de)

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post**
- **Hermes-Paketshop**
- **Kopierservice**

\* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.

